

pieterlen ^{2/2019} *post*



Das Dorfmagazin

**Schwerpunkt
in dieser Nummer:**
Hofläden in Pieterlen

HERAUSGEBERIN

Einwohnergemeinde Pieterlen

REDAKTIONSTEAM

Anke Eckardt (ae)
David Löffel, Leiter Präsidiales (dl)
Mike Sutter (ms)

ERSCHEINUNGSDATEN 2019

7. März 2019, 23. Mai 2019
5. September 2019, 21. November 2019

REDAKTIONSSCHLUSS 2019

7. Februar 2019, 23. April 2019
5. August 2019, 21. Oktober 2019

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor,
Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf
eine nächste Ausgabe zu verschieben oder
ganz zu streichen.

Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt
werden zurückgewiesen.

PRODUKTION

Schnelldruck Grenchen AG
2540 Grenchen/Biel

In dieser Nummer

Editorial	3
SCHWERPUNKT	
Hofläden in Pieterlen	5
VERWALTUNG UND POLITIK	
Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen	17
Vote Info	18
Einladung zur Gemeindeversammlung	19
Wir gratulieren	21
Zu Besuch bei der Finanzabteilung	22
BAU UND INFRASTRUKTUR	
Die drei Eichen	26
Was man im Wald darf und was nicht	28
Besseres Licht... mit weniger Strom	28
BILDUNG	
Zur Pensionierung von Susanne Podolak	29
Schulfest «Ein Fest von allen für alle» am 04. Juli 2019	31
DORFLEBEN	
Bräteln	32
«Pieterlen: Gemeinsam stark»	35
1899 – 2019: 120 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Pieterlen – Freiwilligenarbeit im Wandel	36
Erlebnispfad Familie, Freizeit, Sport	39
Pfingstkonzert	40
Reformierte Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg	41
Vereinsanlässe	42
Der Männerchor Pieterlen sucht Unterstützung für sein Konzert 2020	45
Mittagstisch	45

Als gebürtiger Bündner fühle ich mich in Pieterlen seit 1975 wohl und gut aufgehoben.



Der Zuzug aus dem Bergtal in das Seeland war mit vielen Veränderungen und Unsicherheiten behaftet.

Eine solche Veränderung der Lebenssituation bedeutet in jedem Fall ein Kraftakt für alle Beteiligten, sei es die Familie, das berufliche Umfeld oder der Verein. Seit meinem Zuzug haben sich die Bedürfnisse an die Behörden, aber auch an die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger nicht wesentlich geändert. Verändert hat sich jedoch die Lebenshaltung und das weitere Umfeld. Wegen der enormen Bautätigkeit sind die Veränderungen komplexer und auch für die alteingesessenen Bürgerinnen und Bürger viel besser erkennbar und erlebbar als dies vor mehr als 40 Jahren der Fall war.

Die Herausforderung für die Behörden besteht somit darin, einerseits die Veränderungen für die bestehende Bevölkerung so

erträglich wie möglich zu halten und gleichzeitig den neu dazukommenden einen möglichst einfachen Einstieg in unsere kleine Welt der Lebensgemeinschaft Pieterlen zu bieten und eine optimale Infrastruktur zu finanziell tragbaren Bedingungen bereit zu stellen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Strategie 2025+ denn auch folgende Leitsätze gegeben:

- Pieterlen ist eine selbständige, finanziell gesunde Gemeinde mit einem harmonischen Lebensraum.
- Pieterlen zeichnet sich als ein attraktives Dorf mit hoher Lebensqualität für Menschen jeden Alters aus.
- Pieterlen bietet bürgernahe und zeitgemässe Angebote an und unterhält sowie erweitert ihre Infrastrukturen funktionell und bedarfsgerecht.

Die Umsetzung dieser Leitsätze ist unsere tägliche Arbeit und jedes Projekt wird grundsätzlich an diesen Leitsätzen gemessen.

Sei dies die Revision der Ortsplanung, welche noch in diesem Jahr zur Abstimmung gelangen soll, oder der behördenverbindliche Richtplan der Siedlungsentwicklung, welcher in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, die Entwicklung und die Wunschvorstellungen für die Gemeinde Pieterlen in den nächsten Jahrzehnten aufzeigen soll.

Neben dem Erhalt und der ökonomischen Nutzung der bestehenden Infrastruktur, Liegenschaften, Strassen, Abwasser und Elektrizität gibt es immer wieder neue Projekte, wie der modulare Schulraum oder der Umbau des Pfarrhauses für die Kita, welche der positiven Entwicklung der Gemeinde dienen. Die Renaturierung des Möölmattenbaches, zwischen Pieterlen und Lengnau gelegen, welche eine natürliche Vernetzung zwischen der Leugene und dem bewaldeten Jurasüdhang zum Ziel hat, ist ein weiteres interessantes Projekt, welches dem Menschen aber auch der Natur zu einem lebenswerten Umfeld verhelfen wird.

All diese Projekte und Veränderungen können nicht ohne Diskussionen und Kompromisse umgesetzt werden. Aber es sind doch genau diese Herausforderungen, welche uns weiterbringen und unser Zusammenleben lebenswert machen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen und danke Allen, welche sich in irgendeiner Art für unsere Gemeinschaft einsetzen und sich damit in unserer Gemeinde integrieren.

*Heinrich Sgjer
Gemeinderat
Departement Bau und
Infrastruktur*

Mir leuchtet ein, dass
Energiesparen wichtig ist.



1to1 energy e-help unterstützt Sie bei der Optimierung Ihres **Energieverbrauchs**. Das praktische Online-Tool und eine umfassende Beratung zeigen Ihnen auf, wie Sie effizienter mit Energie umgehen – sowohl als Hauseigentümer wie auch als Mieter. Jetzt ausprobieren auf www.1to1energy.ch/e-help

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein.

1to1 energy

www.1to1energy.ch

Energie mit Intelligenz

Elektrizitätsversorgung Pieterlen

bauverwaltung@pieterlen.ch, Tel. 032 376 01 90,
Pikett Energieversorgung Pieterlen Tel. 032 376 01 88

GARAGE M. JOHNER AG



ihr offizieller Opel Partner

le GARAGE

die Adresse für alle Automarken

www.johner.opel.ch - manfred.johner@bluewin.ch

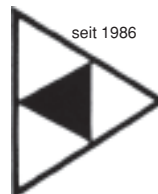


sidler holzbau

zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

konsumweg 3 - 2542 pieterlen
tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05
sidler-holzbau@bluewin.ch

**Neuanfertigungen
Reparaturen
Umänderungen
Ankauf von Altgold**



seit 1986

rkunz-goldschmied

eidg. dipl. Goldschmiedemeister HFP
Zeughausweg 1, 2542 Pieterlen
bijouxart@besonet.ch
Tel. 032 377 10 71

Tel. Voranmeldung erwünscht!

Hofläden in Pieterlen

Vier Hofläden und ein Märthüsli laden dazu ein, Lebensmittel frisch, saisonal, meist unverpackt und ohne weit zu fahren, einzukaufen.

Klimaerwärmung, Food Waste (siehe Infobox), Ressourcenknappheit und andere Begriffe der Ökobilanz finden mehr und mehr Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung und in den Medien. Extreme Wetterereignisse wie Stürme, starke Niederschläge und auch langanhaltende Trockenheit (der letzte Sommer ist vielen noch in guter Erinnerung) sind die Konsequenzen unseres Lebensstiles in diesen Zeiten der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten. Einen wichtigen Aspekt bilden hierbei Produktion, Einkauf und Konsumation von Lebensmitteln.

Die Landwirte haben die wichtige Aufgabe, Nahrungsmittel zu produzieren und den Boden zu pflegen. Aus immer weniger Land muss mehr herausgeholt werden – pro Sekunde wird eine Fläche von rund 1m² überbaut – und die Bevölkerung wächst stetig. Andererseits landen ein Drittel der Lebensmittel nicht auf unserem Teller, viele Menschen haben mit Übergewicht und den damit einhergehenden gesundheitlichen Folgen zu kämpfen und alles sollte möglichst billig sein. Wäre hier nicht ein Umdenken und anders handeln, bzw. bewusster Ernährung gefragt?

Eine Variante des bewussteren Konsums ist der regionale und saisonale Einkauf von Lebensmitteln. Mittlerweile weiss wahrscheinlich jedes Kind (hier sei auch den Leh-

ren Dank für die Sensibilisierung), dass bei uns Erdbeeren, Tomaten, Gurken usw. im März noch nicht im Freien zu ernten sind. Zwischen Wissen und verändertem Handeln liegt aber oftmals ein weiter Weg oder ein entscheidender Schritt. Können wir auf nichtsaisonale und -regionale Nahrungsmittel verzichten und den Verlockungen der günstigen Preise von Waren z.B. aus Südeuropa widerstehen? Vielleicht hilft es, wenn wir uns immer wieder vor Augen führen, unter welchen menschen- und naturunwürdigen Verhältnissen Früchte und Gemüse zum Teil in Niedriglohnländern hergestellt werden und wie viel Energie und Umweltverschmutzung im Transport stecken?

Die Grossverteiler werben zwar auch mit dem Slogan «regional», aber so richtig nah regional sind die Produkte doch erst, wenn sie in unmittelbarer Nachbarschaft gedeihen. Und somit wären wir bei unseren fünf Hofläden, in wel-

chen die Einwohner von Pieterlen ihren Bedarf an Gemüse, Früchten, Fleisch, Eier, Milch u.v.a. sehr gut decken können. Die Betreiber präsentieren auf einladende Art und Weise ihre Produkte, welche zum Teil auf Grund der Direktvermarktung auch noch günstiger und mehrheitlich unverpackt sind. Mit viel Engagement und Kreativität laden sie zum Einkauf ein, meist noch mit Kasse des Vertrauens, welches leider manchmal missbraucht wird. Nichtsdestotrotz, die meisten Kunden bezahlen ehrlich für die Waren, welche sie beziehen und sind dankbar für dieses Angebot. Gerade wenn man am Samstagabend merkt, dass noch Eier fehlen, um den Sonntagszopf oder -kuchen zu backen, ist es schon sehr praktisch, diese im Hofladen noch schnell zu erstehen.

Food Waste: Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld zum Teller verloren gehen.

Tipp: Was in den privaten Gärten an Gemüse und Früchten gedeiht reicht meist aus, um mehr als eine Familie zu versorgen. «Überflüssiges» kann gut an Nachbarn, Freunde und auch Passanten (vor die Haustür gelegt) weitergegeben werden und geht somit dem Kompost oder Müll. Für die Vögel, Insekten und andere Tiere bleibt dann sicher auch noch was übrig.

Das Lädeli in der Glockenmatt

Schon von weitem sieht man die markanten Silos des Glockenmatthofes am östlichen Dorfrand von Pieterlen. Drei Generationen der Familie Arn bewohnen den Hof und betreiben Ackerbau und eine Rindermast sowie das Glockenmattlädeli.



«Muniflesh» ist denn auch eines der beliebtesten Produkte im schmucken Chalet vor dem Hof mit dem grossen Freilaufstall. Gleich hinter dem Hofladen befindet sich der Garten, das Reich von Beatrice Arn. Darin baut sie Gemüse an für den Eigengebrauch und den Verkauf im Lädeli. Die Erzeugnisse aus dem Garten und

der Hofstatt werden allerdings auch noch weiter verwendet: Das Angebot umfasst Früchte, Salate, Dörrprodukte, Apfelsaft, Sirup, Liköre, Konfitüre, Essig, oder Öl. Sehr beliebt sind auch die Eier von den eigenen Legehennen im «Wintergarten» über dem Laufstall. Aus dem Anbau von Urdinkel gibt es im Hofladen Mehl und

Teigwaren zu kaufen. Eine befreundete Familie aus Grindelwald liefert den Alpkäse. Jeden Freitag ab 16:00 Uhr riecht es im Lädeli nach frischer Züpfe und Brot aus dem Backofen von Bea Arn. Für durstige Spaziergänger oder Velofahrer gibt es kühle Getränke und feine Bauernhof-Glace. Seit ein paar Wochen steht im Lädeli

auch eine Kaffeemaschine für eine Pause auf der gemütlichen Laube oder «to go». Die Familie Arn pflegt ein weites Netzwerk mit anderen Produzenten in der Region, so können auch Produkte beschafft werden, die nicht im eigenen Garten wachsen. Die De-

wise lautet jedoch stets «saisonal und 100% Swissness».

Und noch eine Vorankündigung: Am 10. August findet eine schöne Tradition ihre Fortsetzung: An diesem Samstag veranstaltet die Familie Arn das grosse Glocken-

matthof-Fest mit Festwirtschaft, Musik, Kinderspielplatz und Bar.

Hofladen

Glockenmattlädli
Beatrice und Martin Arn
Glockenmatt 15
2542 Pieterlen
032 377 18 53
arn.schori@besonet.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
8:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:00 – 17:00 Uhr
Sonntag
8:30 – 17:00 Uhr

Was hat Sie dazu motiviert, einen Hofladen zu eröffnen?

Elisabeth Arn verkaufte bereits vor 40 Jahren Eier direkt ab Hof. Schwiegertochter Beatrice überlegte vor etwas mehr als 10 Jahren, wie sie eine zusätzliche Einkommensquelle eröffnen konnte. Zur Auswahl standen eine Stelle im Verkauf oder der Betrieb eines Hofladens. Sie entschied sich zum Glück für die zweite Variante.

Welche Produkte gibt es und wie werden sie vermarktet (Reklame)?

- Munifleisch (Rind): Wurstwaren und andere Fleischprodukte
- Teigwaren, Mehl aus Urdinkel
- Gemüse, Salate, Kartoffeln

- Äpfel und andere saisonale Früchte
- Konfitüren, Speiseöle, Essig, Liköre und Saucen
- Alpkäse aus Grindelwald
- Hühnereier
- Getränke, Bohnenkaffee
- Jeden Freitag ab 16:00 Uhr Brot, Zöpfe, Mütschli, etc. solange Vorrat.

Die Werbung läuft vor allem Mund zu Mund. Regelmässig werden im Jura Blick oder in der Pieterler Post Inserate geschaltet. Auch im Internet ist der Hofladen auf diversen Webseiten zu finden, u.a. auf derjenigen des Landfrauenvereins Pieterlen www.landfrauen-pieterlen.ch

Was läuft am besten? Sind Sie zufrieden mit dem Verkauf?

Besonders beliebt sind die Produkte aus eigenem Rindfleisch sowie die Eier aus Bodenhaltung.

Besondere positive Erfahrungen? Begegnungen?

Bea und Martin Arn und auch ihre Eltern Elisabeth und Walter Arn schätzen den persönlichen Kontakt mit ihren oft langjährigen Kunden.

Gab es auch negative Erlebnisse? Wenn ja, welche?

Zweimal gab es grössere Diebstähle. Aber seit eine Kamera den Laden überwacht, gibt es keine grösseren Probleme mehr.

Was schätzen Sie besonders an dieser Art von Verkauf?

Wichtig ist der Familie Arn, dass sie mit dem Hofladen ihre eigenen Produkte aus Ackerbau, Muni-mast, Hühnerhaltung, Garten und Hofstatt verwerten kann.

Wie gross ist der Aufwand ungefähr?

Für Bea Arn kommt der Betrieb des Hofladens ungefähr einer 60%-Stelle gleich.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen Hofläden? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Gute Kontakte zu anderen Hofladenbesitzern, aber keine direkte Zusammenarbeit.

Einkauf im Schlössligut

Peter Stalder bewirtschaftet mit seiner Frau Xenia in dritter Generation den ehemaligen Gutshof von Wildermeths Schlössli.



Der Name Schlössligut lässt schon erahnen, dass der Bauernhof von Peter und Xenia Stalder eine interessante Geschichte hat. Er war Teil des Rebhausgutes, welches sich im Besitz der Familie Wildermeth befand. Um 1840 liess der Stifter des Kinderspitals Biel, Siegmund Heinrich Wildermeth, das Rebhaus abtragen und ein Schlössli im romantischen Stil errichten. Hinter der kleinen Burg und der mehr als zweihundertjährigen Linde steht das Bauernhaus, welches Mitte des 18. Jahrhundert erbaut wurde. Pächter wohnten darin und bewirtschafteten das Land der Wildermeths. Nachdem das Kinderspital das Schlössligut 1885 verkaufte, wechselten die Besit-

zer recht oft. Später wurde der Gutshof abgetrennt und verkauft. Seit 1942 gehört er der Familie Stalder. Im Erdgeschoss des Stöcklis, welches 2004 erneuert wurde, befindet sich der Hofladen. Hier sorgt mehrheitlich Markus Stalder dafür, dass alles aufgefüllt und in Ordnung ist. Besonders in der Zeit der Kirschenernte gibt es viel zu tun. Das Pflücken ist sehr aufwendig, denn man muss darauf achten, dass die Kirschen mit dem Stiel vom Baum kommen und sorgfältig gelagert werden. So bleiben sie länger frisch. Ihren Kunden gute und frische Waren zu präsentieren ist Stalders wichtig. Deshalb investierten sie auch in einen Kühlraum. Zusätzlich ha-

ben sie eine ganz natürliche Lagermöglichkeit für Früchte und Gemüse, nämlich in einem Felsenkeller, der in den Berg hineingebaut wurde.

Frisch und unbehandelt ist auch die Milch, die man drei Mal in der Woche bei Stalders holen kann. Milch, in der noch alle wertvollen Inhaltsstoffe vorhanden sind, bei der man die Möglichkeit hat, am nächsten Tag den Rahm abzuschöpfen und die auch noch ohne Einwegverpackung gekauft werden kann. Sowieso ist der Einkauf in einem Hofladen eine Möglichkeit, den Verpackungsmüll zu reduzieren.

Hofladen

Schlössligut
Peter und Xenia Stalder
Schlössliweg 6
2542 Pieterlen
Zertifikate:
Integrierte Produktion (IP)

Was war die Motivation zur Eröffnung des Hofladens?

Nach dem Neubau des Stöcklis ergab sich die Möglichkeit, einen Laden im Erdgeschoss einzurichten. Davor fand auch schon ein Direktverkauf statt. Dieser erfolgte mit Bedienung, denn die Waren hatten ihren Platz im Korridor des Bauernhauses.

Welche Produkte gibt es und wie werden sie vermarktet (Reklame)?

Es werden nur Produkte verkauft, die selber angebaut werden. Die Kartoffeln gedeihen in Kappelen (besserer Boden). Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem dortigen Landwirt.

Fast immer:

- Äpfel, Birnen
- Kartoffeln
- Eier
- Süssmost

Je nach Saison

- Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen
- Zwiebeln
- Gelee, Konfitüre
- Jeden Montag, Mittwoch und Freitag frische Milch von 18.00 – 18.30 Uhr

Beim Haus weist eine Beschilderung auf die aktuell vorhandenen Produkte hin. Wenn die Kirschen reif sind, werden Inserate veröffentlicht und mehr Hinweisschilder aufgestellt.

Als günstig erweist sich die Lage des Bauernhofes. Auf dem Weg zum Altersheim Schlössli machen

Heimbesucher und Angestellte Zwischenstopp und kaufen ein.

Was läuft am besten?

Kirschen sind sehr beliebt und auch die Zwetschgen im Herbst. Die rund 4,5 Tonnen Tafelobst und 5 Tonnen Kartoffeln, welche im Herbst geerntet werden, reichen meist bis zur nächsten Saison. Dank des Kühlhauses kann das Obst optimal gelagert werden.

Besondere positive Erfahrungen? Begegnungen?

Der Kontakt mit der Kundschaft wird sehr geschätzt. Die Familie Stalder ist dankbar für diese Form der Direktvermarktung ihrer Produkte. Familien mit Kindern geniessen den Zwischenhalt beim Bauernhof, wenn sie zum Schlössli unterwegs sind. Da kann es passieren, dass die Hühner gefüttert werden oder ein neugeborenes Kälbchen Streicheleinheiten bekommt. Peter Stalder sind die Begegnungen wichtig. Er lädt dazu ein, in den Stall hineinzuschauen. Seine beiden Töchter (15 und 4 Jahre) unterhalten sich auch gern mit den Besuchern. Die älteste Tochter erwies sich als kleines Mädchen recht geschäftsfreudig, indem sie aktiv beim Verkauf mitwirkte und einen höheren Preis für die Eier verlangte.

Negative Erlebnisse? Wenn ja, welche?

Unberechtigte Reklamationen von Kunden werden manchmal als recht mühsam empfunden. So kommt es immer wieder vor, dass Peter Stalder mit der Waage den Beweis erbringen muss, dass die Eier die richtige Grösse, bzw. das erforderliche Gewicht haben. Es geschieht auch, dass Waren ge-

nommen und nicht bezahlt werden.

Wie gross ist ungefähr der Aufwand für die Betreuung des Hofladens?

Das Auffüllen übernimmt hauptsächlich Markus Stalder. Rund eine Stunde pro Tag wird dafür aufgewendet.

Margrit Stalder kümmert sich um die Hühner und liefert die Eier für den Laden.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen Hofläden? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Mit Urs Tellenbach zusammen verwirklichte Peter Stalder die Idee mit dem Qiunooanbau. Bisher liefert er diesen an einen Grossverteiler, eine Direktvermarktung ist aber in Planung. Peter Stalder ist es wichtig, dass die Landwirte einander nicht zu Konkurrenten werden. Wenn jemand ein Nischenprodukt anbietet, wie zum Beispiel Erdbeeren, ist es für ihn selbstverständlich, diese nicht auch noch anzubauen. Er weist bei Nachfrage auf die Produkte der anderen Läden hin.

Frisches Gemüse von Probst's Hofladen

Käthi und Peter Probst bieten ihren Kundinnen und Kunden frische Ware vom eigenen Hof oder von regionalen Produzenten und legen grossen Wert auf den persönlichen Kontakt in ihrem Hofladen.



Probst's Hofladen befindet sich einige hundert Meter südöstlich des Dorfzentrums an der Strasse Richtung Büren auf der rechten Seite. Die Kunden werden gleich zweifach begrüsst: Einmal durch den überaus freundlichen Hofhund Sämi, ein zweites Mal durch Käthi und Peter Probst mit einem Kafi im Laden. Die Präsenz von Käthi und/oder Peter ist das

Markenzeichen des Hofladens. Ihnen ist der persönliche Kontakt zu den Kunden wichtig und sie nehmen sich immer Zeit für einen Schwatz und gute Beratung, was ihr reichhaltiges Sortiment betrifft. Probst's dürfen auf eine grosse Stammkundschaft zählen. Bis vor ein paar Jahren war ihr Erdbeeren-Selbstpflückfeld im ganzen Unteren Seeland bekannt

und viele Kunden aus dieser Zeit besorgen ihre Einkäufe noch heute bei Probst's. Peter ist gelernter Agro Ing HTL und immer noch aktiver Landwirt. Zwiebeln, Kartoffeln und Früchte kommen aus eigenem Anbau in die Regale. Weitere Gemüsesorten werden wenn immer möglich im Seeland beschafft und marktfrisch angeboten. Wünsche von Kunden

werden gerne erfüllt, zum Beispiel im Frühjahr mit Spargeln aus dem Grossen Moos. Auch beliebt sind die Eier aus Bodenhaltung von einem befreundeten Produzenten. Im Hofladen können die Kunden auf Bildern betrachten, wo die Eier herkommen und wie die Hühner gehalten werden. Probst's haben ein grosses Beziehungsnetz und pflegen den Kontakt

zu den Produzenten ihrer Waren und können somit jederzeit beste Qualität garantieren.

Für Liebhaber der Ländlerrmusik gibt es einen besonderen Anreiz für einen Besuch in Probst's Hofladen: Peter ist passionierter Kontrabassist im Schwyzerörgeltrio Röschtiplousch und zwischen Gemüse, Eiern, Honig und weiteren

Produkten aus Feld und Garten bietet er auch die CD «Us guetem Bode» zum Verkauf an.

Hofladen

Probst's Hofladen
Käthi und Peter Probst
Bürenstrasse 53
2542 Pieterlen
032 377 31 13

Geöffnet am Samstag und Sonntag von 9:00 – 13:00 Uhr

Motivation zur Eröffnung des Hofladens

In den späten Neunzigerjahren wurde im Zuge der Erstellung der Autobahn die Bürenstrasse rund 300 Meter nach Norden verlegt. Quasi von einem Tag auf den anderen war der zuvor direkt an der Strasse gelegene Hof von Peter und Käthi Probst vom Durchgangsverkehr abgeschnitten. Durch die Eröffnung des Hofladens mit entsprechender Werbung an der Bürenstrasse konnte der direkte Verkauf eigener Produkte bewahrt werden.

Welche Produkte gibt es und wie werden sie vermarktet (Reklame)?

Saisonale Gemüse und Früchte vom eigenen Hof

Regionale Produkte von befreundeten Produzenten, Besorgung auch auf Wunsch der Kunden
- Eier aus Bodenhaltung
Honig

Was läuft am besten?

Die grosse Stammkundschaft schätzt das frische Gemüse und die Früchte. Die Zwiebeln und Kartoffeln stammen aus eigenem Anbau. Auch die Eier aus Bodenhaltung sind beliebt.

Besondere positive Erfahrungen? Begegnungen?

Der persönliche Kontakt zu den Kundinnen und Kunden durch die Präsenz von Käthi und Peter im Hofladen. Viele gute Gespräche mit langjährigen Kundinnen und Kunden. Wenn ausnahmsweise einmal beide abwesend sind und der Laden durch eine Kollegin betreut wird, lassen die Kunden schriftlich ausrichten, dass sie im Laden waren und hinterlassen einen Gruss.

Negative Erlebnisse? Wenn ja, welche?

Wegen der persönlichen Präsenz während den Öffnungszeiten gibt es kaum Entnahmen von Waren ohne Bezahlung.

Wie gross ist der Aufwand ungefähr?

Durch die Öffnungszeiten nur am Wochenende hält sich der Aufwand im Rahmen.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen Hofläden? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Gute Kontakte zu anderen Hofladenbesitzern, aber keine direkte Zusammenarbeit.

«Wunderbares aus der Nähe»

Saisonal, regional und fair, dass ist das Motto von Monika und Urs Tellenbach, die auf ihrem Breiten-Hof auch exotisch anmutende Produkte anbieten.

Verlässt man Pieterlen Richtung Autobahn sieht man linkerhand den Hof der Familie Tellenbach auf einer leichten Erhebung stehen. Umgeben ist er von den Weideflächen für Kühe und Kälbchen sowie von Stallungen und Feldern. Der Name Breiten-Hof ist auf die Zufahrtsstrasse zurückzuführen, denn diese heisst Breiten-Sömmerungsweg.

Seit 2016 sind Monika und Urs Tellenbach hier hauptverantwortlich am Wirken und das recht innovativ. Auf ihrer Homepage, die Monika Tellenbach immer auf dem neuesten Stand hält, findet man ausführliche Informationen zu den angebotenen Produkten und auch sonstigen Aktivitäten der Bauernfamilie, besonders während der Erdbeererntezeit. Mit den Erdbeeren zum Selberpflücken wurde der Hof in den vergangenen drei Jahren weithin bekannt.

Für den Hofladen ist Monika Tellenbach hauptverantwortlich. Alle Produkte, die es hier zu kaufen gibt, werden auf dem Breiten-Hof angebaut, auch Kaki und Quinoa. Der Auslöser für den Quinoaanbau war ein Artikel, den Urs Tellenbach vor einigen Jahren las. Darin wurde beschrieben, welche Auswirkungen auf die ärmeren Bevölkerungsschichten Südamerikas die weltweit angestiegene



Nachfrage nach Quinoa hatte. Viele Produzenten setzten vermehrt auf den Export, da sie damit höhere Gewinne erzielen konnten. Somit stiegen aber auch die Quinoapreise im Inland und die einheimische Bevölkerung konnte sich ihr Grundnahrungsmittel immer weniger leisten.

Monika Tellenbach ist sehr kreativ und setzt ihre Ideen um, indem sie zum Beispiel Geschenkartikel herstellt und die auf dem Hof wachsenden Früchte durch Trocknen konserviert (gedörnte Erdbeeren und Kaki sind Favoriten der Autorin). Als weiteres betreut sie eine Lernende im Bildungsjahr Hauswirtschaft, verkauft ihre Produkte auf den Dorfmärkten und ist seit April dieses Jahres als Lehrerin in der Bäuerinnenschule tätig.

Hauptsächlich sorgt Monika aber noch für ihre drei Töchter, welche die Freiheiten auf dem grossen Hof sehr geniessen. Besonders toll finden diese es, wenn sie mit dem Traktor von der Schule abgeholt werden.

In ihrer Arbeit und alle anderen Aktivitäten werden die jungen Tellenbachs von ihren Vorgängern, den Eltern von Urs, unterstützt.

Hofladen

Breiten-Hof
 Monika und Urs Tellenbach
 Bürenstrasse 50 A
 2542 Pieterlen
 Tel. 032 377 14 64
 info@breiten-hof.ch
 www.breiten-hof.ch
 Zertifikate: Natura-Beef, Integrierte Produktion (IP)

Was war die Motivation zur Eröffnung des Hofladens?

- Direkte Vermarktung der eigenen Produkte
- Kontakt mit den Kunden
- das Erleben der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion bis zum Verkauf
- Vermittlung von Freude und Bezug zur Herkunft der Produkte (saisonal, regional)

Welche Produkte gibt es und wie werden sie vermarktet?

- Einkauf nach telefonischer Vereinbarung
- Quinoa, Urdinkel Kernotto, Rezeptbücher, Trockenfrüchte, Geschenktaschen, selbstgemachte Geschenke, Natura-Beef Mischpakete auf Bestellung, Würste und Trockenfleisch (nur noch während der Erdbeersaison), Erdbeeren
- Blumenfeld an der Bahnstrasse mit Selbstbedienung
- zwei Drittel der Produkte gehen in den Handel und ein Drittel wird selber verkauft
- weitere Vermarktung bei «Buur on Tour» sowie beim Frühlings- und Herbstmarkt auf dem Dorfplatz

Was läuft am besten?

Erdbeeren sind der Renner, so es denn gute Ernten gibt. Es gab zwei eher schlechte Jahre und eines, das einigermaßen gut ausfiel. Die Abhängigkeit vom Wetter spüren



die Bauern besonders und gerade empfindliche Früchte wie die Erdbeeren reagieren sehr schnell auf zu viel Nässe und Kälte. Die Fleischpakete werden immer beliebter, da es den Konsumenten wichtig ist zu wissen, wo und wie das Fleisch produziert wird. Natura-Beef steht für Fleisch aus naturnaher und tierfreundlicher Haltung.

Besondere positive Erfahrungen? Begegnungen?

Tellenbachs schätzen die guten Begegnungen mit der Kundschaft. Ihnen ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen Boden, Luft und Wasser wichtig. Dieses Anliegen möchten sie in Kontakten mit der Kundschaft und an die Lernenden weitergeben.

Negative Erlebnisse? Wenn ja, welche?

Vor zwei Jahren wurde die Kasse vom Blumenfeld aufgebrochen. Immer wieder kommt es vor, dass

sich dort Leute bedienen, ohne zu bezahlen.

Ein Problem ist auch der Müll, welcher achtlos weggeworfen wird und auf den Feldern landet. Dieser kann für die Tiere lebensgefährlich werden (besonders Aludosen). Nicht beseitigter Hundekot ist ein grosses Ärgernis. Diese Gräser können nicht mehr als Tierfutter verwendet werden.

Wie gross ist ungefähr der Aufwand für die Betreuung des Hofladens?

Das Auffüllen der Waren und die Bedienung der Kundschaft beanspruchen ausserhalb der Erdbeerzeit ca. 3 Stunden pro Woche. In der Erdbeererntezeit sind Tellenbachs zeitlich sehr stark gefordert.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen Hofläden? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Es besteht Kontakt zu den Besitzern der anderen Hofläden. Man weist bei Nachfragen auf deren Angebote hin.

Schätze im Glas aus dem Märithüsli

Konfitüre, Sirup, Suppen, sauer eingelegte Gemüse und noch viele andere leckere Sachen gibt es seit zwei Jahren in der Hinteren Gasse im Märithüsli zu kaufen.



Die Besucher des Märithüsli werden recht lauthals von den vier Gänsen begrüsst, die Yvonne Bürgy gehören und hinter dem Zaun ihre Häse recken. Sie ersetzen praktisch den Hofhund und die Besitzerin ist über die Aktivitäten vor ihrem Haus informiert, so sie denn daheim ist.

Seit zwanzig Jahren ist Yvonne Bürgy mit den verschiedensten Angeboten auf Märkten in der Region und auch darüber hinaus unterwegs. Begonnen hat sie mit dem Verkauf von Blumen und verschiedenen Gestecken, heute hat sie hauptsächlich Gläser mit von ihr gemixten Inhalten im Angebot. Die Früchte und das Gemüse

verarbeitet sie auf verschiedenste Art und Weise. Das meiste davon stammt aus Orpund, wo die Sachen von einer Kollegin angebaut werden. Yvonne Bürgy ist es wichtig, dass keine Lebensmittel weggeworfen werden und deshalb verarbeitet und konserviert sie alles, was nicht frisch verkauft werden kann. Dabei entwickelt sie immer wieder neue Rezepte und Methoden.

Im Sommer ist Yvonne Bürgy fünf Wochen mit dem Verkauf von Aprikosen beschäftigt. Sie gehört einer Kooperative an, die Aprikosenbäume im Wallis besitzt und diese auch selber vermarktet.

Yvonne Bürgy hat noch keine Homepage und schreibt ihre Waren meist per Hand an. Auf einem Weihnachtsmarkt sagte einmal ein Mann zu ihr: «An Sie kann ich mich jetzt nicht mehr erinnern, aber an Ihre Handschrift.»

Yvonne Bürgy stellt fest, dass heutzutage vor allem junge Männer in der Küche sehr experimentierfreudig sind und die süss-sauer eingelegten Gemüse und Früchte zum Teil auf recht ungewöhnliche Weise verwenden. Durch die Rückmeldungen erhält sie selbst immer wieder Inspiration für neue Rezepte.



Hofladen

Yvonne Bürgy
Hintere Gasse 18
079 813 48 83
Täglich geöffnet

Was war die Motivation zur Eröffnung des Hofladens?

Das Märthüsli entstand aus einer traurigen Situation heraus. Der Lebenspartner von Yvonne Bürgy, welcher sie viele Jahre bei der Herstellung ihrer Produkte unterstützte, erkrankte schwer. Da sie ihn zu Hause betreute und somit nicht mehr mit ihren Waren auf die Märkte gehen konnte, entstand die Idee mit dem Direktverkauf vor ihrem Haus. Seit dem Tod des Partners geht sie wieder auf Märkte und hat nun beide Verkaufsoptionen.

Welche Produkte gibt es im Märthüsli?

Je nach Saison gibt es immer wieder andere Angebote.

Frischwaren je nach Jahreszeit:

- Früchte und Gemüse vor allem vom Pflanzplatz aus Orpund

- Aprikosen aus dem Wallis
- Gemüseboxen in der Erntesaison (Boxen für zwei oder vier Personen nach Vorbestellung)

Konservierte Produkte:

- Konfitüren, Sirup, Pesto, Suppen, süss-sauer eingelegtes Gemüse

Als weiteres:

- Blumen, Gestecke, Kränze
- Oliven, Käse, verschiedene Kräutertersalze von anderen Produzenten

Was läuft am besten?

Heidelbeeren und die Walliser Aprikosen sind sehr beliebt. Die Gläser finden ebenfalls grossen Anklang, dafür gibt es eine Stammkundschaft.

Besondere positive Erfahrungen? Begegnungen?

Yvonne Bürgy erfährt grosse Unterstützung durch Nachbarn. Ein benachbarter Schreiner baute das Hüsli. Eine andere Nachbarin hilft, wenn viele Waren zu verarbeiten sind. Sie schätzt es, dass sie nicht immer präsent sein muss. Ausserdem haben die Kunden, welche nicht auf die Märkte kommen

können, die Möglichkeit hier die Produkte zu kaufen.

Negative Erlebnisse? Wenn ja, welche?

Manchmal werden Waren entnommen, ohne zu bezahlen. Die meisten Kunden sind aber ehrlich.

Wie gross ist der Aufwand ungefähr?

Nach den Markttagen und auch zwischendrin wird der Bestand vom Märthüsli aufgefüllt. Hauptaufgabenfeld von Yvonne Bürgy sind die Produktion der Waren und die Präsenz auf den Märkten. Das Hüsli läuft mit geringem Aufwand zusätzlich.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen Hofläden? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Guter Kontakt zu anderen Hofladenbesitzern. Eine Bäuerin sagte, dass sie sich über das Angebot und wie es arrangiert ist sehr freut. Sie kommt immer wieder vorbei, um zu schauen, was es neues gibt.

BÜROBEDARF - BÜROMÖBEL - BÜROMASCHINEN - EDV-ZUBEHÖR

Gut - Besser - 

Bei der Abgabe dieses Bon's erhalten Sie
auf unserem ganzen Sortiment
10% Rabatt
(exkl. Aktionsangebote)



Ihr starker Partner im Bürobereich

www.papeterieschlup.ch

PAPETERIE SCHLUP AG - SOLOTHURNSTRASSE 15 - 2543 LENGNAU - TEL. 032 653 16 11 - FAX 032 652 02 81

KÜFFER
SCHREINEREI

INNOVATIV

Baslerweg 4 | 2542 Pieterlen | T 032 377 22 95 | schreiner@kueffer.ch

Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

ischer ag
schlosserei sanitär heizung planung

Hauptstrasse 5a Tel. 032 377 12 77
2542 Pieterlen Fax 032 377 36 56
ischerag@besonet.ch Nat. 079 432 09 67

**THERAPIE
GRABER**

Ingrid Graber - Med. Masseurin EFA
Brühlweg 43 - 2542 Pieterlen
032 - 378 12 40
www.therapie-graber.ch
info@therapie-graber.ch

Physikalische Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage

Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen – Herzlich willkommen



Name, Vorname

Sarah Binz

Funktion

Sozialarbeiterin Sozialdienst

Anstellung ab

15. März 2019

Beschäftigungsgrad

50%

Wohnort

Oberdorf

Beruflicher Werdegang

- 2017 – 2019 Köchin Kindertagesstätte Lorenzen Solothurn
- 2015 – 2016 Sozialarbeiterin Jugendanwaltschaft Solothurn
- 2015 Mitarbeiterin Kindertagesstätte KIJUJU Zuchwil SO
- 2013 – 2015 Sozialpädagogin AHBasel BS, pädagogische Abklärung von Jugendlichen
- 2010 – 2013 Bachelorstudium Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Praxisausbildung im Therapiezentrum IM SCHACHE Deitingen SO sowie bei der Jugendanwaltschaft Solothurn
- 2007 – 2010 Mitarbeiterin Sozialpädagogische Dienste im Zentrum für Körper- und Sinnesbehinderte Kinder ZKSK Solothurn, Köchin Schweizer Jugendherbergen Grindelwald BE
- 2003 – 2007 Berufslehre als Köchin EFZ Chalet Hotel Oberland Interlaken BE

Hobbys / Interessen

Als Mutter von zwei kleinen Mädchen (2015 & 2018) geniesse ich meine Freizeit hauptsächlich mit der Familie Zuhause, im eigenen Gemüsegarten, Draussen in der Natur beim Laufen, Wandern und Velofahren. Ich koche sehr gerne und mag gutes Essen, geniesse gemütliche Stunden beim Lesen, bin gerne kreativ beim Nähen und finde Ausgleich beim Klettern am Fels.



Vote Info

Die App für Abstimmungen

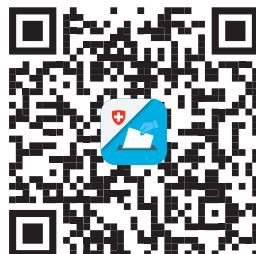
«VoteInfo» ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen. Die App enthält auch die Erläuterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. «VoteInfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

L'application pour les votations

«VoteInfo» est la nouvelle application de la Confédération et des cantons. Les dimanches de votation, dès midi, elle permet de suivre en continu les résultats des objets fédéraux et cantonaux. Elle propose aussi les explications et vidéos relatives à ces objets. L'application peut être téléchargée gratuitement depuis l'App Store et Google Play.

Download Télécharger

App Store:



Google Play:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unser Gemeindeversammlung ein:

Wann: Mittwoch, 26. Juni 2019, **19.30 Uhr**

Wo: Mehrzweckgebäude Pieterlen

Mitbringen: am besten gleich Ihre Nachbarn & Bekannten

Eintritt: frei - die Gemeinde offeriert einen kleinen Imbiss und Getränke

Was bieten wir Ihnen:

- Sie entscheiden über wichtige Gemeindegeschäfte
- Sie erhalten aktuelle und wichtige Informationen aus dem Gemeinderat
- spannende Gespräche und Diskussionen im Anschluss an die Versammlung



Persönlich und in Ihrer Nähe.

Peter Steinegger, T 032 327 29 07, M 079 252 69 53,
peter.steinegger@mobilier.ch

Generalagentur Biel General-Dufour-Strasse 28
Daniel Tschannen 2500 Biel/Bienne
biel@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1000315154



Schneider

Wärmetechnik

**Bei Störungen:
032 377 18 82**

Schneider Wärmetechnik GmbH

Heizungen, Feuerungstechnik. Mess- und Regelungstechnik

Telefon +41 (0)32 377 18 82 | www.schneider-waermetechnik.ch

entspannt
reisen



Berthoud Carreisen
Moosgasse 14, CH-2542 Pieterlen

Berthoud
carreisen.ch

Programm und Anmeldung

www.berthoud-carreisen.ch

Tel. 032 679 31 83



Hotel Restaurant Klösterli
Bahnhofstrasse 1, 2542 Pieterlen
Tel. 032 377 33 33, Fax 032 377 33 63

*Das Klösterli ist ein behagliches und
komfortables Restaurant in Pieterlen*

Francesco Canale

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 23.30 h

Samstag 16.00 – 23.30 h

Sonntag geschlossen, für Anlässe
ab 10 Personen geöffnet

Wir gratulieren

... ganz herzlich zum hohen Geburtstag

(Zeitspanne vom 23. Mai 2019 bis 5. September 2019)

97 Jahre

13.08.1922 Margaritha Kunz, Schlössliweg 10

94 Jahre

19.07.1925 Emma Schierz, Schlössliweg 21

93 Jahre

16.08.1926 Dorys Vurlod, Schlössliweg 10

92 Jahre

02.06.1927 Robert Scholl,
Alters- und Pflegeheim Sägematt,
Bahnhofstrasse 12, 2543 Lengnau

09.07.1927 Doris Mössner, Schlössliweg 10

10.08.1927 Ruth Zürcher, Beundenweg 3

91 Jahre

08.07.1928 Paul Gramm, Solothurnstrasse 17

14.08.1928 Thea Wegener, Mattenweg 8

Die Einwohnergemeinde Pieterlen veröffentlicht gemäss langjähriger Praxis die Geburtsdaten von Einwohnerinnen und Einwohner, die 90 oder älter werden. Betroffene Personen, die keine Veröffentlichung wünschen, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Präsidialabteilung).

In der letzten Ausgabe ist der 90. Geburtstag von Johannes Heiniger irrtümlich nicht abgedruckt worden.
Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.



Zu Besuch bei der Finanzabteilung

Beschreibung der Aufgaben und Dienstleistungen der Abteilung / Arbeitsbereich

Die Finanzabteilung erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen und Steuern. Sie leitet und koordiniert den gesamten Finanzhaushalt der Gemeinde und unterstützt den Gemeinderat bei der Umsetzung der Finanzstrategie.

Hauptaufgaben und Dienstleistungen

- Buchführung und Reporting
- Jahresrechnung, Budgetierung, Finanzplanung und Controlling
- Besoldungswesen: Lohnbuchhaltung und Abrechnung mit Sozialversicherungen
- Vermögens-/Schuldenverwaltung
- Debitorenbuchhaltung mit Mahn-, Inkassowesen und Verlustscheinverwaltung

- Kreditorenbuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Gebührenfakturierung
- Administration und Fakturierung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte und Tageschule
- Erstellen diverser Abrechnungen (MWST, Subventionen usw.)
- Sozialhilferechnung
- Steuern: Führung Steuerregister, Eingangskontrolle Steuererklärungen, Steuererlassgesuche, Amtliche Bewertung

Leitung und Anzahl Mitarbeitende

Unser Team umfasst vier Personen mit gesamthaft 365 Stellenprozenten.

In unserer Abteilung absolviert jede/r Lernende/r der Gemeindeverwaltung ein von gesamthaft drei Ausbildungsjahren.

Standort

Die Finanzabteilung befindet sich im 1. Obergeschoss im Gemeindehaus an der Hauptstrasse 6.

Gut zu wissen

KUNDENPORTAL

Wenn Sie sich im Kundenportal unter www.pieterlen.ch/de/login registrieren, haben Sie die Möglichkeit u.a. Ihre Rechnungen und Ihre Verträge einzusehen. Dabei sehen Sie welche Rechnungen wann beglichen wurden und welche Rechnungen noch offen sind. Sie können die Rechnungen natürlich auch herunterladen.

E-RECHNUNGEN

Die Einwohnergemeinde Pieterlen bietet seit April 2017 für alle ihre Rechnungen die E-Rechnung an. Seither haben sich rund 200 Personen für diesen Dienst angemel-



Michel Sassanelli, Anne-Sophie Marchini, Ursula Niederberger, Egzona Denjali, Sevda Yüksel (v.l.)

det und erhalten ihre Rechnungen somit elektronisch.

E-Rechnung steht kurz für «elektronische Rechnung». Die E-Rechnung ist verschlüsselt und kann von Dritten nicht eingesehen werden. Sie empfangen sie dort, wo Sie diese bezahlen, d.h. direkt in Ihrem E-Banking der PostFinance oder Ihrer Schweizer Bank. Sie müssen sich lediglich bei Ihrem E-Banking-Dienstleister anmelden.

Vorteile:

- Einfach: das Abtippen von Referenznummer, Rechnungsbetrag und der Empfängerdaten entfällt.
- Schnell: Sie müssen die E-Rechnung nur prüfen und freigeben. Das Zahlungsdatum können Sie selber bestimmen. Bei Unstimmigkeiten können Sie die Rechnung auch ablehnen.
- Papierlos: die E-Rechnung ist papierlos. Sie schonen somit die Umwelt. Die E-Rechnung kann als PDF gespeichert werden.
- Sicherheit: E-Rechnungen werden verschlüsselt übermittelt.

Anmeldung:

1. Loggen Sie sich in ihr persönliches E-Finance / E-Banking ein
2. Aktivieren Sie im Menüpunkt «E-Rechnung» den Service
3. Melden Sie sich bei Ihrem gewünschten Rechnungssteller (Einwohnergemeinde Pieterlen) für die E-Rechnung an. Dazu brauchen Sie die Kundennummer. Sie finden diese auf Ihrer letzten Papierrechnung.

Die Nutzung von E-Rechnung ist für private Rechnungsempfänger kostenlos.

Unter www.e-rechnung.ch finden Sie sämtliche Informationen und können sogar einen Clip zur E-Rechnung ansehen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an unsere Finanzabteilung, Tel. 032 376 01 80 oder finanzen@pieterlen.ch wenden.

ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN. WIE GEHE ICH VOR?

Melden Sie sich bei finanziellen Engpässen so rasch wie möglich bei der Finanzabteilung, damit in einem gemeinsamen Gespräch die Sachlage analysiert und eine passende Lösung gefunden werden kann. Die Finanzabteilung kann Ihnen auch Teilzahlungen gewähren, sofern Sie sich nach Erhalt der Rechnung sofort melden.

STEUERN IM KANTON BERN

Unter www.taxme.ch stehen Ihnen u.a. folgende Dienstleistungen zur Verfügung:



Sie können sich dabei auch für BE-Login registrieren.

Zusätzlich finden Sie Informationen zu verschiedenen Themen und Steuersituationen.

In BE-Login können Sie Ihre Steuererklärung papierlos elektronisch freigeben und einreichen. Zudem stehen Ihnen nach der persönlichen Registrierung zusätzliche Online-Dienste zur Verfügung und Sie haben Einsicht in Ihr persönliches Steuerdossier.

coiffeur debbie

damen & herren & kinder

deborah kaufmann
hauptstrasse 5
2542 pieterlen
032 377 22 87



Fux Bestattungen

mit eidg. Fachausweis

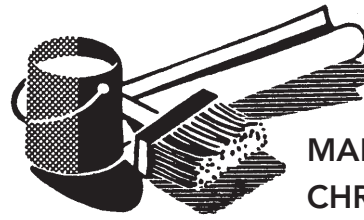
Therese & Silvio Fux-Zuber

Fux Bestattungen GmbH
Bifangmattenweg 2
2542 Pieterlen

Tel 032 377 39 55
Fax 032 377 11 55
Nat 079 631 57 55

www.fux-bestattungen.ch

kontakt@fux-bestattungen.ch



**MALERGESCHÄFT
CHRISTIAN PULFER**

Moosgasse 8 Natel 079 372 16 25
2542 Pieterlen

christian.pulfer@besonet.ch



kyBoot
walk-on-air

Wieder einen Schritt voraus!

renfer drogerie

Lengnau 032 652 42 12



Neu: Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am **Dienstag und Freitag**

pbk Treuhand

*Treuhand
Personal
Steuern
MWST
Immobilien
Versicherungen
Vorsorge*

pbk Treuhand und Controlling AG
Kürzeweg 25 - 2542 Pieterlen
Tel 032.626.30.62 - www.pbk-treuhand.ch

Niederberger Ursula,

seit 1. November 2015 für die Gemeinde Pieterlen tätig.

Was sind Ihre Aufgaben als Sachbearbeiterin Finanzabteilung?

- Abwickeln des täglichen Zahlungsverkehrs
- Kassageschäfte
- Administration und Fakturierung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte und Tagesschule
- Kreditorenbuchhaltung
- Debitorenbuchhaltung mit Mahn-, Inkassowesen und Verlustscheinverwaltung
- Abstimmungsarbeiten
- Reporting Aufwand Sozialhilfe
- Schalter- und Telefondienst
- Betreuung Lernende im Bereich Finanzen

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Die Vielfältigkeit der einzelnen Aufgaben. Auch der Kundenkontakt ist mir sehr wichtig.

Welches sind die besonderen Herausforderungen?

Immer mehr Personen in der heutigen Zeit gelangen in einen finanziellen Engpass. Dies bringt für uns besondere Herausforderung mit sich. Wichtig wäre, dass in einer solchen Situation der Kontakt zu uns aufgenommen wird.

Welches ist Ihr wichtigstes Arbeitsinstrument?

Dies ist ohne Frage der Computer.

Marchini Anne-Sophie,

seit 1. September 2017 für die Gemeinde Pieterlen tätig.

Was sind Ihre Aufgaben als Sachbearbeiterin Finanzabteilung?

- Aktualisierung Steuerregister (inkl. Quellensteuer)
- Eingangskontrolle und Bearbeitung Steuererklärungen und Steuerteilungen
- Bearbeitung Steueranfragen
- Reporting Steuererträge
- Mithilfe Amtliche Bewertungen
- Mithilfe Kreditorenbuchhaltung
- Mithilfe Zahlungsverkehr
- Abstimmungsarbeiten
- Mithilfe Gebührenfakturierung
- Mithilfe Fakturierung und Administration der Elternbeiträge für die KITA und die Tagesschule
- Schalter- und Telefondienst

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

- Ich mag den mehrsprachigen Kontakt mit der Bevölkerung und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen.
- Die Arbeit auf der Finanzabteilung ist sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll.

Welches sind die besonderen Herausforderungen?

Die Finanzen und Steuern sind sehr umfangreiche Aufgabenbereiche. Man muss mit verschiedenen Softwaresystemen arbeiten.

Welches ist Ihr wichtigstes Arbeitsinstrument?

Der Computer und die Rechenmaschine

Die drei Eichen

Der Titel könnte suggerieren, dass es sich hier um ein Restaurant oder ein Märchen handelt. Nein, es sind jahrhundertealte, tief verwurzelte Zeitzeugen, die es sich lohnt, näher anzuschauen.



Fast in einer Geraden stehen die drei mächtigen Stieleichen im Abstand von mehreren hundert Metern zueinander westlich von Pieterlen. Es macht fast den Eindruck, als ob sie entlang einer Strasse gesetzt wurden. Wenn diese alten, knorrigen Riesen erzählen könnten, würde uns so manche interessante Geschichte aus vergangenen Zeiten zu Ohren kommen. Zum Beispiel von den zahlreichen Überschwemmungen des Pieterler Moores vor Melioration und Juragewässerkorrektion.

Oder von den vielen Missernten der Bauern und von den Krankheiten die durch Moskitos verursacht wurden. Oder davon, dass die französische Armee unter Schauenburg 1798 an ihnen vorbeizog? Die drei mächtigen Bäume haben die Eindohlung der Leugene in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts erlebt und auch ihre Befreiung aus dem Betonkorsett Anfang der 2000-er Jahre. Der Boden bot beste Voraussetzungen für die Entwicklung der Eichen, denn sie lieben es nährstoffreich





und tiefgründig und vertragen auch vorübergehende Staunässe. Es wird vermutet, dass sie mehrere hundert (bis zu 500 könnte es sein) Jahre alt sind. Als Dario Wegmüller vor sieben Jahren im Forstbetrieb der Burgergemeinde seine Stelle antrat, war es ihm wichtig, dass die Einwohner über diese Naturmonumente in ihrer unmittelbaren Umgebung informiert werden. Der WWF hatte ebenfalls Interesse daran, auf die Bäume aufmerksam zu machen und sorgte für eine Beschilderung (siehe Foto). Dies war ein wichtiger Schritt, denn eine Anwohne-

rin berichtete, dass vor einigen Jahren das Fällen der westlichsten Eiche ein Thema war. Sie ist sehr froh, dass sie nun noch steht und sie zu jeder Jahreszeit von ihrem Küchenfenster beobachten kann, welche Gäste die breite Baum-

krone beherbergt. Die Stieleiche bietet vielen Tieren Nahrung und Unterschlupf. Für den Hirschkäfer sind Eichen sogar überlebensnotwendig (siehe Infobox).



Hirschkäfer: In der abgestorbenen Borke tief unter der Erde legt das Hirschkäferweibchen nach der Paarung an einer Eiche bis zu 50 Eier ab. Dort leben die Hirschkäfer bis zu acht Jahren im Larvenstadium und ernähren sich von der Eichenborke und dem abgestorbenen Material des Baums. Wenn sie zu fertigen Hirschkäfern herangereift sind, krabbeln die Käfer an die Oberfläche. Ab dann ist die Lebenserwartung denkbar kurz und reicht im Prinzip lediglich zur Fortpflanzung aus. Die Hirschkäfer leben ausgewachsen zwischen fünf Tagen und acht Wochen. Im Naturkreislauf dient der Hirschkäfer als Futter für Greifvögel und Wildschweine. Außerdem trägt er zu Zersetzung von altem Holz bei.



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch



Wir respektieren einander



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass

Zur Pensionierung von Susanne Podolak

Susanne Podolak ist eine echte «Natur-Frau».



Vor fast 15 Jahren, nämlich 2005, hat Susanne Podolok an der Schule Pieterlen zu unterrichten begonnen. Sie hat sich auf das Fach Natur-Mensch-Mitwelt/Gesellschaft spezialisiert und ermöglicht den Kindern der 1. und 2. Klassen immer wieder tolle Erlebnisse im Wald und in der Natur.

Susanne Podolak hat ein grosses Fachwissen und weiss dieses auch auf vielfältige Art und Weise weiterzugeben. Handlungsbezogenes Unterrichten ist bei ihr allgegenwärtig. Mit ihrer grossen Sammlung an Anschauungsmaterial lässt sie die Schülerinnen und Schüler immer wieder erleben und «begreifen».

Susanne Podolak geht immer wieder auf die Bedürfnisse der Kinder ein und versucht jeden Tag neu, die Kinder dort abzuholen, wo sie sind.

Seit vielen Jahren geht Susanne Podolak regelmässig mit den 1./2. Klassen in den Wald. Dies ist nicht immer einfach zu organisieren und braucht immer wieder viel Mut und neuen Elan. Beides ist ihr nie verloren gegangen. Mit diesen Wald-Exkursionen hat sie auch immer wieder viel Elternkontakte pflegen können.

Eindrücklich ist auch immer wieder, wie Susanne Podolak die Kinder lehrt, richtig mit dem Sackmesser umzugehen. Was da schon alles an Klanghölzern und Stecken entstanden ist!

Auch am Schulfest bietet sie seit Jahren zusammen mit ihrem Mann einen Stand an, an welchem die Kinder tolle Sachen schnitzen können.

Susanne Podolak wird bei allen im Kollegium sehr geschätzt. Trotz oder gerade wegen ihrer grossen Erfahrung ist sie im Team sehr beliebt. Zwar machen sich die Kolleginnen gern ab und zu über ihren Thurgauer-Dialekt lustig, den sie nie ganz abgelegt hat. Bis zum Schluss ist Susanne Podolak sehr aktiv und engagiert, jederzeit bereit Neues zu lernen und gleich auch wieder im Unterricht einzubringen.

Wir danken Susanne Podolak ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Susanne Podolak selber ist auch sehr wetterfest. Ihren Schulweg

von Meisberg nach Pieterlen legt sie seit Jahren konsequent mit dem Velo oder zu Fuss zurück.

Nun ist es Zeit den Wechsel in den wohlverdienten Ruhestand anzugehen. Wir wünschen, Susanne Podolak, ganz viel «Gfröits» und viele neue Erfahrungen und Erlebnisse im neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen, dass sie gemeinsam mit ihrer Familie noch viele schöne und spannende Jahre erleben darf. Sicher wird man sie auch weiterhin regelmässig mit ihren Hunden im Wald antreffen können.

*Lehrerpersonen,
Schulleitung, Schulsekretariat*

Holz-Atelier

Schreinerei und Baumontage



Ich empfehle mich für :
Renovationen, Umbauten,
allgemeine Schreinerarbeiten,
Glaserei-Reparaturen

Andreas Weber

Fluhweg 10, 2542 Pieterlen
Telefon 032 377 41 07, Mobile 079 513 45 07
holz-atelierweber@bluewin.ch

Volg Pieterlen

frisch und
fründlich **Volg**



Volg Pieterlen

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Pieterlen begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 06:00-20:00

Sa: 06:00-17:00

Ihre Ladenleiterin Frau Samira Frauchiger und das Volg-Team Pieterlen.

Volg Pieterlen

Hauptstrasse 11 | 2542 Pieterlen
Tel. 032 501 14 67

Seit 1996
für Sie da!

Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch



Schreinerei Anker

Möbel und Innenausbau

Bassbeltweg 7, CH-2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 13 71

Telefax: 032 377 31 64

N a t e l : 079 354 74 61

WÜTHRICH & CO

Versicherungs- und Finanztreuhand
Vermögensverwaltung

M. Wüthrich & Co.

Känelmattenweg 7, Postfach 359

CH-2542 Pieterlen

Tel. +41(0)32 378 12 81

Fax +41(0)32 378 12 82

info@avfw.ch

www.avfw.ch

Schulfest «Ein Fest von allen für alle» am 04. Juli 2019

Auch in diesem Sommer wird von der Schule Pieterlen zum Schuljahresabschluss ein Schulfest veranstaltet. Es findet am Donnerstag, 4. Juli 2019 von 16.00 – 22.00 Uhr nach dem Grundsatz «Ein Fest von allen für alle» statt.

Im ersten Teil des Fests von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden verschiedenste Aktivitäten (zum Beispiel Torwandschiessen, Foto-shooting, Ninja Warrior, Schatzsuche usw.) von den Schülerinnen und Schülern des Kindergartens bis zur 9. Klasse für die anderen Schülerinnen und Schüler und für alle Gäste angeboten. Im zweiten Teil können auf der Bühne musikalische und künstlerische Darbietungen der Schülerinnen und Schüler genossen werden. Genauere Infos sind dem Programmheft zu entnehmen, welches vor dem Anlass den Schülerinnen und Schülern abgegeben wird.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr, ganz unter unserem Schuljahresmotto «Unsere Welt», ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Vielleicht gönnen Sie sich ein Raclettebrot, einen Deluxe Streetfood Hamburger oder einen Cevapciciteller, ein Thaycurry oder kolumbianische Empenadas? Darfs zum Dessert oder einfach zwischendurch eine fruchtige Buurehofglace, ein süsses Tortenstück oder Leckereien aus aller Welt sein?

«Es rappelt in der Kiste- und im Shaker»- lassen Sie sich von der

K-ocktail Kisten-Kneipe überraschen oder erfrischen Sie sich an der Bar oder wählen Sie im Kulturcafé aus einer literarischen und kulinarischen Menükarte aus.



Zudem haben sie die Gelegenheit, unsere neuesten Schulräume im modularen Bau zu besichtigen. Herzlich willkommen in der Schule Pieterlen, wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

FDP SP SVP

PIETERLEN

**LADEN ZUM
BRÄTELN EIN**

22. JUNI 2019

AB 11.00 UHR

SUR LES ROCHES, ROMONT

WANDERER: TREFFPUNKT 10.00 UHR BEI DER KIRCHE PIETERLEN

BRATWURST UND BROT WERDEN OFFERIERT

GETRÄNKE ZUM SELBSTKOSTENPREIS

BEI SCHLECHTWEETTER GIBT NR. 1600 AUSKUNFT

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Wegbeschreibung Kirche Pieterlen – Sur les roches



**Marschzeit Kirche Pieterlen –
Sur les roches ca. 70 Minuten**

**Wegbeschreibung gilt für
Fahrzeuge**

Einzelne Parkplätze vorhanden

Die Dorfparteien danken allen Sponsoren ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung bei ihren gemeinsamen Projekten Openairkino und Bräteln.

Atelier Floristik
BAUBERATER.CH
Beck AG
Berthoud Carreisen
Burgergemeinde Pieterlen
Coiffeur Debbie
Denner Satellit Avato
ElektroFriedli AG
EnergyOptimizer GmbH
FBB, Ziegelwerke Lauper AG
Festo AG
Flury Kurt Schreinerei
Fux Bestattungen
GAG, Grenchen
Garage Gyger&Calvo, Meisberg
Homeservice-plus GmbH
Ischer AG
Garage Jost GmbH
Bistro – Kreiselkiosk
Küffer Schreinerei AG
KuJuKo Pieterlen
La Perla, Pizzeria
Landi, Büren an der Aare

Lizard Sport AG
Malergeschäft Christian Pulfer
Marché Brügg
Panorama AG
Petracca Sàrl
Rado Uhren AG, Lengnau
Kunz Rudolf, Goldschmiedemeister
Sabag AG, Biel
Samuel Stalder AG
Schlössliheim Pieterlen
Schreinerei Anker
Sidler Holzbau AG
Spahr Fritz AG, Lengnau
Stauffer Bruno AG
Tankzone.ch
TEP Team-Engineering-Partner GmbH
Therapie Graber
TV Reber
VZB Fahrschule, Biel
Wemoba GmbH
Wüthrich AG
Wysbrod AG
Zimmermann SA, Carrosserie

Qualität hat einen Namen!

- Antennen und Netzwerkinstallationen
- Reparaturen und Verkauf
- Beratung zu Internet- und Aboverträgen
- Quickline Partner

 **euronics**
Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | 032 377 17 43
mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

Offset- und Digitaldruck

SCHNELLDRUCK

Grenchen AG

Postfach

2540 Grenchen

Grillenweg 13-15
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 652 13 06
Fax 032 653 72 29
mailbox@schnelldruckag.ch

Mähen Sie Ihren Rasen immer noch selber?
AUTOMOWER Centre Seeland



 Husqvarna

GROGG

 Husqvarna

R. Grogg AG - 2553 Safnern - www.grogg-ag.ch

032 356 03 56

1951011

«Pieterlen: Gemeinsam stark»

Samstag, 1. Juni 2019

von 14:00 – 17:00 Uhr

Die Einwohnergemeinde Pieterlen und die Spezialkommission für Integration und Gesundheit organisieren am Samstag, 1. Juni 2019, den dritten Anlass «Pieterlen: Gemeinsam stark». Dieser Aktionstag soll die Bevölkerung von Pieterlen sensibilisieren, zusammenbringen und unsere Gemeinschaft im Dorf stärken. Alle sind herzlich willkommen!

2. Bring- und Holtag in Pieterlen

In Keller, Estrich oder Wohnung: Sie haben etwas, das Sie nicht mehr benötigen? → Vielleicht kann es jemand anderes noch gebrauchen!

Standort/Treffpunkt: Werkhof Burgergemeinde Pieterlen, Moosgasse 30, 2542 Pieterlen

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr können Sie Ihre **Gegenstände bringen** und **Gegenstände gleichzeitig abgeholt werden**. Der Bring- und Holtag in Pieterlen wird für die einheimische Bevölkerung organisiert, Auswärtige und Händler sind nicht zugelassen.

Der Landfrauenverein Pieterlen serviert feines Selbstgebackenes und frischen Kaffee.

Das Alphornduo Barbara und Urs sorgt für eine urchige Stimmung.

Das sind die Spielregeln:

- Man bringt funktionstüchtige und gereinigte Gegenstände, welche man gratis abgeben möchte.
- Man holt sich etwas von dem Gebrachten, das man noch gebrauchen könnte (natürlich gratis!).

Was nicht:

Folgende Gegenstände können **nicht** angenommen werden:

- Kleider und Schuhe
- Ski- und Snowboard-Artikel
- Grosse Möbel, sehr grosse Gegenstände
- Matratzen und ähnliches
- Elektroschrott

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, einen regen Austausch von brauchbaren Gegenständen und einen gemütlichen Nachmittag.

*Einwohnergemeinde Pieterlen
Spezialkommission Integration
und Gesundheit*



Save the Date:

Pieterlen: Gemeinsam stark «Clean-up Day»
vom Samstag, 14.09.2019 von 9–14 Uhr.



1899 – 2019: 120 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Pieterlen

Freiwilligenarbeit im Wandel



Im Jahre 1999 feierte der Gemeinnützige Frauenverein sein 100jähriges Bestehen und vielfältiges Wirken. Die Jubiläumsschrift trug den Titel: Tragt Bausteine zusammen zum Aufbau eines besseren und schöneren Ganzen. Der Appell aus der Gründungszeit war verbunden mit dem Hinweis an die Mitglieder, dass «die Stärke der Frauen in der freiwilligen Arbeit auf gemeinnützigem Gebiet liege». Damit war auch der Name gefunden, der bis heute unverändert geblieben ist.

Im Vorwort zur Jubiläumsschrift schrieb die damalige Präsidentin: «Unsere Bewunderung verdienen die weitsichtigen und mutigen Frauen, die vor hundert Jahren den Gemeinnützigen Frauenverein Pieterlen ins Leben gerufen haben, und all die Frauen, die seit-

her unermüdlich für den Verein eingestanden sind, ihn am Leben erhalten, seine Dienstleistungen stetig ausgebaut, geschickt auf besondere Bedürfnisse der Zeiten reagiert und sein Wirken der sich wandelnden Gesellschaft angepasst haben. Dies stets im Bestreben, Not zu lindern, Gutes zu tun, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.»

Das sind Grundsätze und Ziele, die auch heute noch gelten, im Jahr, da der Verein auf sein 120-jähriges Wirken in unserer Gemeinde zurückblicken kann. «Gemein» steht nach wie vor für «allgemein». Nach wie vor zählen dazu die jährliche Seniorenausfahrt, die Adventfeier, die regelmässigen Seniorentreffen und der monatliche gemeinsame Mittagstisch zu den grösseren, jedermann zu-

gänglichen Anlässen. Auch ein Besuch an höheren Geburtstagen gilt den betagteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ein Besuch zudem den Kranken oder den Müttern nach der Geburt eines Kindes.

Auf die Gründung durch den Frauenverein zurück gehen die Spielgruppe «Voguhüsli» und die Waldspielgruppe «Wurzelzwärgli», die Grillstelle in den Möhlmatten und diejenige oberhalb des Schössliheimes, auch der erste öffentliche Spielplatz in den Kilchmatten, der seit kurzem in die Obhut der Einwohnergemeinde übergeben worden ist. Mehrere Sitzbänke im Dorf wurden ursprünglich vom Frauenverein angeschafft. Unterstützt werden immer wieder notleidende Personen und Familien, darüber hinaus etliche soziale Werke und Institutionen in der Region.

Der Wandel der Gesellschaft und die Schaffung neuer Gesetze brachten es mit sich, dass vom Frauenverein geschaffene Werke im Laufe der Zeit an die öffentliche Hand abgetreten werden konnten, so die Krankenpflege und die sogenannte Hauspflege, die von der SPITEX abgelöst wurden, der private Kindergarten, der von der Einwohnergemeinde übernommen wurde, der Fahrdienst zum Arzt, zur Therapie oder in die Apotheke, der an das Schweizerische Rote Kreuz überging.



Zum Tätigkeitsprogramm des Vereins gehören nebst der Pflege der Geselligkeit unter seinen Mitgliedern die jährlichen Vereinsausflüge und Exkursionen, sowie auch die Weiterbildung der eigenen Mitglieder und ein regelmässiges Angebot an allgemein zugänglichen Kursen. Auch beteiligte sich der Verein immer wieder an von anderen Dorfvereinen organisierten Anlässen oder an von der Einwohnergemeinde durchgeführten Dorrfesten.

Allerdings gelang es dem Gemeinnützigen Frauenverein in den letzten Jahren nicht, neue Mitglieder für sein vielfältiges Engagement im Dorf zu rekrutieren. Zum Glück lassen sich immer wieder Frauen für einzelne Aufgaben gewinnen und einspannen, auch sie freiwillig, auch sie unentgeltlich. Das Durchschnittsalter der Mitglieder steigt jedoch stetig, und so dürfte



das Angebot einzelner Dienstleistungen und die Durchführung von Anlässen im bisherigen Rahmen kaum mehr zu gewährleisten sein. Die Mittel für sein vielfältiges Wirken beschafft sich der Verein durch die von ihm betriebene Brockenstube, den jährlichen Herbst-

verkauf, den er gemeinsam mit dem Landfrauenverein im Mehrzweckgebäude organisiert, und den Passiveinzug im Dorf.

*Susanne Rentsch
Gemeinnütziger Frauenverein
Pieterlen*



BAUBERATER.CH
BERNHARDISELI & BEAT VON LERBER & DALIA FINGER

Liegenschaftsbewertungen, Vermittlung & Verkauf zu fairen Konditionen

Bernhard Iseli, Bassbeltweg 21, 2542 Pieterlen
T: 032 377 27 78, 076 531 81 96
bernhardiseli@hotmail.com

Dalia Finger, Löschgatterweg 11, 2542 Pieterlen
T: 032 384 50 65, 076 316 72 76
dalia.finger@bauberater.ch

www.bauberater.ch

win³ – ein Gewinn für alle!

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Kinder, Lehrpersonen, SeniorInnen: Das Generationenprojekt win³ bringt allen Beteiligten viel Freude und Befriedigung. Jede Woche stehen fast 100 SeniorInnen während zwei bis vier Stunden in einer Schulklasse oder einem Kindergarten freiwillig im Einsatz. Kinder und Lehrpersonen schätzen die Präsenz und Geduld der SeniorInnen sehr; win³ schlägt Brücken zwischen Jung und Alt und bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, eigene Bilder zu überprüfen und neue Einsichten zu gewinnen. win³ fördert so das Verständnis für die Lebenswelt der anderen Generationen.

Sind Sie an einem Einsatz interessiert? Wir beraten Sie gerne!

Monica Pianezzi, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Telefon 032 328 31 02 oder monica.pianezzi@be.prosenectute.ch



Moosstrasse 15, 2542 Pieterlen. Tél. 032 342 29 57
www.carrosserie-zimmermann.ch / carzim@bluewin.ch

Jetzt neue Partnerschaft



«Regional verankert. Persönlich. Engagiert.»

Jonas Oliver Affolter
Leiter Niederlassung Lengnau
jonas-oliver.affolter@bekb.ch
032 653 84 58

Michael Erb
Kundenberater Privatkunden
michael.erb@bekb.ch
032 653 84 51

bekb.ch

Solothurnstrasse 22
2543 Lengnau



BEKB | BCBE

Erlebnispfad Familie, Freizeit, Sport

Dieser Rundgang durch das Dorf richtet sich insbesondere an Familien, die erst kürzlich nach Pieterlen gezogen sind oder einen Zuzug erwägen.

Auf der knapp 7 ½ Kilometer langen Strecke lernen die Spazierenden das grosszügige Freizeitangebot des Dorfes Pieterlen und seinen Vereinen kennen. Vom Dorfplatz aus führt die Strecke zu den Sportanlagen beim Schulhaus, steigt hinauf an den Waldrand und folgt dem Vitaparcours entlang bis zum Haus für Betagte Schössli mit seinem vielfältigen Angebot an Freizeitaktivitäten wie Spielplatz, Kräutergarten oder Streichelzoo. Die Schlösslistube mit ihrer Terrasse im Grünen bietet gute Gelegenheit, auf halber Strecke den Durst zu löschen oder eine Glace zu geniessen.



Darauf führt der Weg weiter am Waldrand entlang Richtung Biel, schlägt dann einen grossen Bogen und führt an der Schiessanlage Neufeld und an den Vereinslokalen der beiden Hundoclubs vorbei zu den Sportanlagen Moos mit ihren Fussballfeldern, Tennisplätzen und der Golf Driving Range. Weiter geht es via Schrebergärten dem Dorfbach Leugenen entlang bis zum Clubhaus des Ornithologischen Vereins, und von dort zurück zum Dorfplatz.





08. JUNI 2019

PFINGSTKONZERT

MARTINSKIRCHE PIETERLEN

17:00 UHR

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

TOMASO VITALI CHACONNE

Violine: J.P. Kussmaul / Piano: Adam Tomaszewski

JEAN MARIE LECLAIR SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN

Geschwister J.P. und F. Kussmaul

FREDERIC CHOPIN 4 MAZURKAS

Piano: Adam Tomaszewski

JULE MASSENET THAIS MEDITATION

Violine J.P. Kussmaul / Piano: Adam Tomaszewski

ALEXANDRE TANSMAN SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN

Violinen: Geschwister J.P. und F. Kussmaul

PABLO DE SARASATE NAVARRA

Violinen J.P. und F. Kussmaul, Piano N. Kussmaul

Reformierte Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg

Grüss Gott miteinander,

Was für eine Nacht: Warm und trocken, Blumenduft und Grillenzirpen, leiser Windhauch und milchiges Mondlicht, wie geschaffen für einen ausgiebigen Streifzug durch die Umgebung meines Daheims! Ja, bis mich eine Katze mit dem gleichen Drang zu Tode erschreckte und ich in den Spalten des alten Gemäuers Schutz suchen musste. Als sich mein rasendes Herzklopfen endlich gelegt und ich mich beruhigt hatte, kamen zu dieser ungewohnten Nachtzeit Menschen daher und begannen in der Kirche und um sie herum geschäftig zu wirken. Was bahnte sich da an? Draussen brannte ein Feuer, die Sigristin richtete die Bartheke ein (ein spätes Leckerli für mich?), zwei Pfarrpersonen in weissen Gewändern trugen riesige Kerzen herum und immer mehr Menschen kamen herbei, so dass ich meinen Beobachtungsposten mehrmals wechseln musste.

Als dann der Chor (Vokalkollegium St. Martin) feierliche Klänge in den Sternenhimmel schickte und bedeutungsvolle Worte gesprochen wurden, breitete sich unter den zahlreichen Anwesenden eine eigentümlich wohltuende Stimmung aus. Diese hielt später auch in der Kirche an, wo ich Zeuge wurde von ungewohnten Worten und Handlungen. Warum nicht? dachte ich, schliesslich war unser reformiertes Gotteshaus vor der Reformation 500 Jahre lang katholisch. Für die Zukunft der Christenheit wird ohnehin die

Oekumene lebenswichtig sein. Diese Vision zu verwirklichen, erfordert noch viel Gedankenarbeit bei Laien und Fachleuten.

Bis dann werden ich und meine Nachfahren immer wieder in solchen Nächten wie dieser Osternacht 2019 über den Sinn des Lebens und das friedliche Miteinander auf der ganzen Welt philosophieren. Hoffentlich werden wir dabei nicht zu häufig von einer Katze gestört!

Übrigens: Helft ihr mit, für die Lösung unseres immer noch aktuellen Problems zu beten? Endlich eine passende, umgängliche, zukunftsorientierte, vielseitige, umsetzungsfreudige und und und Pfarrperson zu finden!

*Bhüet-ech Gott!
Eure Kirchenmaus Buchsi*



Besondere Anlässe

(siehe auch reformiert und Anzeiger):

26. Mai 2019	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Bientag mit Taufe in der Aeglere mit den Landfrauen und Jodlern!
30. Mai 2019	10.00 Uhr	GD zur Auffahrt mit Konfirmationen in der Kirche
08. Juni 2019	17.00 Uhr	Kirchenkonzert mit jungen Musikern aus Berlin
09. Juni 2019	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten
23. Juni 2019	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst in Büren

Voranzeige:

11. August 2019

Gottesdienst sur les Roches
(Picknick)

Vereinsanlässe vom Mai bis September 2019

Mai

01./02.05.	Schlössli	Theater Schatztruhe; Schlössli Pieterlen
02.05.	Samariterverein Pieterlen	Reanimation BLS-AED
03.05.	Verein KulturPerlen	Comedy im Keller – Gabriel Vetter
07.05.	Wander-Bummel-Team	Wanderbummel; Dorfplatz (13:45 Uhr)
09.05.	Samariterverein Pieterlen	Reanimation BLS-AED
11.05.	Römisch Kath. Kirchgemeinde	Firmung in Pieterlen
15.05.	Schlössli	Kleiderverkauf mit Modenschau; Schlössli Pieterlen
17.05.	Offener Mittagstisch	Offener Mittagstisch für Jung und Alt
18.05.	Verein KulturPerlen	K goas Dorfplatz
18.05.	Musikgesellschaft Pieterlen	Frühlingskonzert; Mehrweckgebäude
18./19.05.	Sportschützen Pieterlen	Volksschiessen; Schiessanlage Neufeld
18./19.05.	Frauenchor Pieterlen	over the rainbow
22.05.	Schlössli	Konzert Seniorenchor Biel; Schlössli Pieterlen
25.05.	Musikgesellschaft Pieterlen	Ganztags Konzerte; Mehrweckgebäude
25.05.	Ortsparteien SP, SVP, FDP	Openairkino mit Festwirtschaft
26.05.	Landfrauenverein Pieterlen	Bienentag und Feldpredigt in der Aeglere
26.05.	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst in der Aeglere

Juni

01.06.	Einwohnergemeinde	3. Anlass Pieterlen: Gemeinsam stark, Essen + Musik
04.06.	Wander-Bummel-Team	Wanderbummel; Dorfplatz (13:45 Uhr)
06.06.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
06.06.	Gemeinnütziger Frauenverein	Seniorenausfahrt
08.06.	Reformierte Kirchgemeinde	Pfingstkonzert
13.06.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
14.06.	Offener Mittagstisch	Offener Mittagstisch für Jung und Alt
19.06.	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung
20.06.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
21.06.	Verein KulturPerlen	Spoken Words im Keller – Christoph Simon
22.06.	Ortsparteien SP, SVP, FDP	Bräteln mit Kind und Kegel auf Sur les Roches
26.08.	Hundesport	Arbeitstag für Prüfungswillige
26.06.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung; Mehrzweckgebäude (19:30 Uhr)
28.–30.06.	Fussballclub	Dorf- und Grümpelturnier; Areal FCP
30.06.	Reformierte Kirchgemeinde	Berggottesdienst auf dem Büttenberg

Juli

02.07.	Wander-Bummel-Team	Wanderbummel; Dorfplatz (13:45 Uhr)
04.07.	Einwohnergemeinde	Schulfest

August

01.08.	Einwohnergemeinde / KuJuKo	Bundesfeier; Schulgelände
01.08.	Schlössli	1. Augustfeier; Schlössli (16:00 Uhr)
06.08.	Wander-Bummel-Team	Wanderbummel; Dorfplatz (13:45 Uhr)
11.08.	Römisch kath. Kirchgemeinde	Ökumenisches Picknick
18.08.	FC Pieterlen	Kids Day 2019
22.08.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
25.08.	Damenturnverein	DTV Anlass
24. / 25.08.	Hundesport	Agility Wettkampf
29.08.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
30.08.	Schlössli	Schlössli Basar (14:00 – 19:00 Uhr)
31.08.	Schlössli	Schlössli Basar (10:00 – 17:00 Uhr)

September

03.09.	Wander-Bummel-Team	Wanderbummel; Dorfplatz (13:45)
05.09.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
06.09.	Ornithologischer Verein	Kaninchenrollbraten; im Vereinshaus (18:00)
07.09.	Pieterleben	Herbstmärit
11.09.	Schlössli	Konzert der christlichen Seniorenbläser; Schlössli Pieterlen
12.09.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
12.09.	Einwohnergemeinde	Seniorenanlass; Ökumenisches Zentrum
13.09.	Einwohnergemeinde	Clean Up Day mit der Schule
14.09.	Einwohnergemeinde	Clean Up Day mit Vereinen
15.09.	Reformierte Kirchgemeinde	Orgelkonzert am Betttag
19.09.	Verein KulturPerlen	Kisten-Kneipen
28.09.	Hundesport	70 Jahre Hundesport Seeland-Pieterlen Fest
28.09.	Oberdorf-Leist	4. Oktoberfest Oberdorf

SAHNE-STÄNDER
 OBERSTÄMMEN

Neubau
Umbau und Renovationen
Wand- und Bodenplatten
Cheminéebau
Fassadenisolationen

Bauunternehmung
 2542 Pieterlen
 Bürenstrasse 7

Tel. 032 377 38 57
 Fax 032 377 34 47
 Natel 079 434 17 37

möbel küchen fenster innen-
ausbau umbau trennwände
bodenbeläge reparaturen

SCHREINEREI
KURT FLURY

Bahnhofstrasse 8
 2542 Pieterlen

info@schreinerei-flury.ch
 www.schreinereiflury.ch

Tel. 032 377 18 08
 Natel 079 688 21 42
 Fax 032 377 22 21

GAG

Ihre regionale Telekomanbieterin



TV & Radio

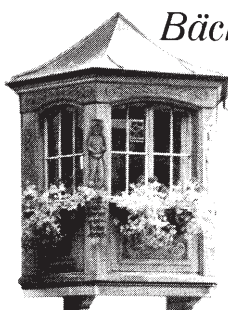


Internet



Telefonie

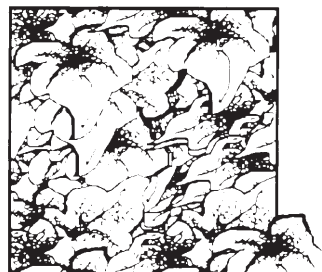
www.gagnet.ch



Bäckerei-Konditorei

Schneider
2542 Pieterlen

Hauptstrasse 41
Tel. 032 377 13 42
Fax 032 377 38 70
schneider.beck@besonet.ch



Atelier
FLORISTIK

Alte Römerstrasse 33
2542 Pieterlen
Tel. 032 377 29 77
Natel 079 686 53 78

Hochzeitschmuck
Raumdekorationen
Trauerbinderei

canalundhofer *architektur*

gmbh
hauptstrasse 4
postfach 225
ch-2542 pieterlen
tel. +41 (0)32 377 30 80
fax +41 (0)32 377 30 15
info@canalundhofer.ch
www.canalundhofer.ch

Tankzone.ch

Ganzheitliche Körpertherapie

*Fussreflexzonen-, Rücken-Nackentherapie,
Cranio-Sakral-Therapie, Vitalfeldmessung*

Kurse und Gutscheine

Pia Chaperon-Fiechter Solothurnstrasse 19, 2542 Pieterlen
078 6074980 oder tankzone@bluewin.ch

Der Männerchor Pieterlen sucht Unterstützung für sein Konzert 2020

Im 2020 feiern wir den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven und den 223. Geburtstag von Franz Schubert. Aus diesem besonderen Anlass hat sich der Männerchor Pieterlen entschlossen, am 14. & 15. März 2020 in der reformierten Kirche Pieterlen ein van Beethoven & Schubert Konzert abzuhalten.

Für dieses Vorhaben benötigen wir noch weitere Sänger und möchten auch Nichtmitgliedern ermöglichen, ohne weiteren Verpflichtungen, an diesem Konzert mitzuwirken und damit unseren Chor wertvoll zu ergänzen und zu verstärken.

Die Mitglieder des Männerchors (rund 20 aktive Sänger) würden sich freuen, speziell für diesen Anlass, neue Mitsänger in ihren Reihen willkommen zu heissen. Wir proben jeden Mittwoch, um 20.00 Uhr im Musikgebäude Pieterlen.

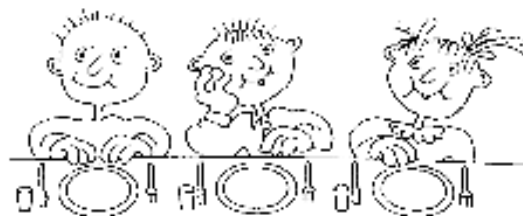
Für weitere Auskünfte steht unser Präsident Hugo Maurer (Tel. 032 377 13 11) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf deine Mitwirkung.

Männerchor Pieterlen



OFFENER MITTAGSTISCH FÜR JUNG UND ALT



IM ÖKUMENISCHEN ZENTRUM VON PIETERLEN

14. JUNI 2019

ZEIT: 12 UHR / ERWACHSENE FR. 8.-, KINDER FR. 5.-

Lassen Sie uns Ihre Gartenträume realisieren!

Mitglied Jardin/Suisse

Ihr Gartenprofi

Rasenpflege - Mauerbau - Winterschnitt - Holzbau
Neuanlagen - Grabpflege - Natursteinarbeiten - Parkplätze
Naturteiche - Bachläufe - Sitzplätze - Gartenunterhalt

 **STAUFFERGARTENBAU**
Romontweg 6
CH-2542 Pieterlen
T 032 377 20 20
F 032 377 20 26
info@stauffergartenbau.ch
www.stauffergartenbau.ch

 **FUX**
AHRSCHULE PIETERLEN

h.fux@bifanggarage.ch 079 208 29 29

Restaurant Pizzeria
La Perla



Hauptstrasse 11
2542 Pieterlen
032 377 15 15
info@ristorante-laperla.ch

Tiziano Dugato
Geöffnet Mo-Sa 09.00-23.00



NATÜRLICH GESUND

Fragen Sie uns über

- Homöopathische und pflanzliche Arzneimittel
- Spagyrik
- Ayurvedische Tees
- Original Bach-Blüten
- Schüssler-Salze
- Orthomolekulare Nährstoffe
- Natur Kosmetik

GENO-Apotheken Biel/Bienne | Lengnau | www.geno.ch

 **GENO**



Gemeindeverwaltung 2542 Pieterlen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr

Die zuständigen SachbearbeiterInnen empfangen Sie nach Vereinbarung auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

HAUPTRUFNUMMER 032 376 01 70

E-Mail info@pieterlen.ch
Internet www.pieterlen.ch

BAUABTEILUNG 032 376 01 90

Gemeindewerkhof 032 377 23 85

FINANZABTEILUNG 032 376 01 80

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuern, amtliche Bewertung)

KINDERTAGESSTÄTTE LUNA 032 378 15 47

Sägestrasse 4
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 06.30 Uhr – 18.00 Uhr

SCHULSEKRETARIAT 032 376 01 77

Bielstrasse 11
E-Mail bildung@pieterlen.ch

SOZIALDIENST 032 376 00 60

Brunnenweg 4

TAGESSCHULE 032 377 12 40

E-Mail tagesschule@pieterlen.ch

IN NOTFÄLLEN ENERGIEVERSORGUNG

Pikettdienst Tag und Nacht 0844 121 175

TODESFÄLLE

Bestattungsdienst Fux 032 377 39 55

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT

Gemeindepräsident Beat Rüfli steht den Bürger/innen für Gespräche jeweils nach Vereinbarung im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Anmeldung ist erwünscht bei:
Herr Beat Rüfli 032 377 36 25

AHV ZWEIGSTELLE LENGNAU-PIETERLEN

Dorfplatz 1, 2543 Lengnau 032 654 71 02

BETREIBUNGSAMT SEELAND, DIENSTSTELLE BIEL

Kontrollstrasse 20, 2501 Biel 031 635 95 00

GRUNDBUCHAMT SEELAND

Hauptstrasse 6, 2560 Nidau 031 635 25 50

HAUS FÜR BETAGTE, SCHLÖSSLI

Verwaltung, Heimleitung 032 377 11 11

PASS- UND IDENTITÄTSKARTENDIENST

(Callcenter für Informationen und Terminreservierungen) 031 635 40 00

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Dora Walker, Einsatzleiterin Pieterlen 032 641 21 16
E-Mail dora_walker@bluewin.ch

SPITEX, HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE

Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst,
Vermittlung Spitex Regio 032 329 39 00
(Anrufbeantworter)

ZIVILSCHUTZ AMT BÜREN

Bachstrasse 4 032 351 65 25
3295 Rüti b.B.
E-Mail info@amtbueren.ch

ZIVILSTANDSAMT SEELAND

Seevorstadt 105, 2502 Biel 031 635 43 70

NOTRUF

SANITÄT / RETTUNGSDIENST 144

POLIZEI 117

FEUERALARME INKL. ÖL-, CHEMIE-
UND GIFTUNFÄLLE, VERGIFTUNGS-
NOTFÄLLE 118

TOXIKOLOGISCHES INSTITUT ZÜRICH 145

KINDERKLINIK /
SPITALZENTRUM BIEL 032 324 24 24



am
**Dorfplatz
Pieterlen**

15. Juni 2019, 11.00 bis 16.00Uhr
Einweihungsfest / Tag der offenen Tür
www.seniorenwohnungen-pieterlen.ch
Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen

Dieses Sorglos-Paket ermöglicht ein weiterhin selbständiges und unabhängiges Wohnen, vor allem wenn das Einfamilienhaus zu gross geworden ist.

Mehre Informationen über das Projekt finden Sie unter

www.seniorenwohnungen-pieterlen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

PGIMMOSERVICEAG

Beratung & Vermietung

Telefon: 032 322 11 88

E-Mail: info@pg-immoservice.ch